



## Gott offenbart sich dem Mose

Mose weidete die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters, des Priesters von Midian. Eines Tages trieb er das Vieh über die Steppe hinaus und kam zum Gottesberg Horeb. Dort sah er ein Flamme, die aus einem Dornbusch emporschlug. Er schaute hin: Da brannte der Dornbusch und verbrannte doch nicht. Mose sagte sich: „Ich will dorthin gehen und mir die außergewöhnliche Erscheinung ansehen. Warum verbrennt denn der Dornbusch nicht?“

Als Gott sah, dass Mose näher kam, um sich das anzusehen, rief er ihm aus dem Dornbusch zu: „Mose, Mose!“ Dieser antwortete: „Hier bin ich.“ Gott, der Herr, sagte: „Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab, denn der Ort, wo du stehst ist heilig!“ Dann fuhr er fort: „Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs.“ Da verhüllte Mose sein Gesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen. Der Herr sprach: „Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gehört. Ich kenne ihr Leid. Ich bin herabgestiegen, um sie aus der Hand der Ägypter zu entreißen und aus jenem Land hinaufzuführen in ein schönes, weites Land. Und jetzt geh!

Ich sende dich zum Pharao. Führe mein Volk, die Israeliten, aus Ägypten heraus!“

Mose antwortete Gott: „Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehen und die Israeliten aus Ägypten herausführen könnte?“ Gott aber sagte: „Ich bin mit dir! Ich sende dich. Vertraue mir. Und wenn du die Israeliten aus Ägypten geführt hast, dann werdet ihr hierherkommen und mich an diesem Berg anbeten.“

Da sagte Mose zu Gott: „Gut, ich werde also zu Israeliten kommen und ihnen sagen: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt. Da werden sie mich fragen: Wie heißt er? Was soll ich ihnen darauf sagen?“ Da antwortete Gott: „Ich bin der ICH-BIN-DA.“ Und er fuhr fort: „So sollst du zu den Israeliten sagen: Der ICH-BIN-DA hat mich zu euch gesandt. JAHWE\*, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs hat mich zu euch gesandt. Das ist mein Name für immer. So wird man mich nennen in allen künftigen Generationen!“

\*dieses Wort ist hebräisch und bedeutet: „Ich bin da.“

## Fragen und Aufgaben zum Text:

1. Wie heißt der Berg zu dem Mose kommt? \_\_\_\_\_

2. Welche merkwürdige Erscheinung sieht Mose dort? \_\_\_\_\_

---

3. Mose zieht die Schuhe aus und verhüllt sein Gesicht. Warum tut er das? (Kreuze an)

- Weil es am Feuer so heiß ist.     Weil Gott groß und heilig ist.  
 Weil seine Füße und sein Gesicht schmutzig sind.

4. Gott hat einen Plan mit Mose. Was soll Mose tun?

---

5. Was fühlt Mose, als Gott ihm diesen Auftrag gibt?

(Kreuze an; mehrere Antworten sind möglich.)

- Er ist stolz darauf.     Er hat Angst.     Er ist traurig.  
 Er freut sich.     Er ist ärgerlich.     Er traut sich das nicht zu.  
 Er ist unsicher.     Er hat keine Lust     Er nimmt es nicht ernst.

6. Gott nennt dem Mose seinen Namen. Wie heißt er auf hebräisch, wie auf deutsch?

hebräisch: \_\_\_\_\_ deutsch: \_\_\_\_\_

7. Was bedeutet dieser Name für Mose?

(Kreuze an; mehrere richtige Antworten sind möglich.)

- Gott beschützt dich.     Gott sind die Menschen egal.  
 Gott ist weit weg.     Du darfst Gott vertrauen  
 Hab keine Angst!     Gott ist nur in der Kirche.  
 Gott ist überall.     Gott hilft immer zu den Stärkeren.  
 Gott ist zornig auf dich.     Du kannst vor Gott nicht weglaufen.

8. Male den brennenden Dornenbusch auf der 1. Seite oben aus.

Zeichne dazu die Dornen, Mose und was dir sonst noch aus der Geschichte dazu einfallt. Schreibe über und neben das Feuer die Eigenschaften des Feuers, die zu Gott passen, z.B. „stark“, „unfassbar“ ...

Du kannst dazu noch einmal das erste Video anschauen.

**Anschließend schaue dir das zweite Video an.**